

Rechtschreibung

Moratorium gefordert

Ab Sommer sollen an den Schweizer Schulen die neuen deutschen Schreibweisen gelten. Doch Fachleute wollen das verhindern.

Gemse oder Gämse? Aufwändig oder aufwendig? Eigentlich sollten die neuen deutschen Schreibweisen in den Schweizer Schulen ab den Sommerferien definitiv gelten. Aber die Schweizer Orthographische Konferenz (SOK) ruft Bund und Kantone eindringlich auf, die Rechtschreibreform nicht wie geplant am 1. August 2009 notenwirksam werden zu lassen. „Das amtliche Regelwerk von 2006 und die vorhandenen Lehrmittel sind widersprüchlich und mit Fehlern behaftet“, heisst es in einer SOK-Resolution.

Die Resolution wurde gestern an einer SOK-Tagung in Zürich einstimmig gefasst. An der Tagung nahmen Sprachwissenschaftler, Chefredaktoren, Korrektoren, Verleger, Lektoren, Schriftsteller sowie Politiker und Mitglieder des Rats für deutsche Rechtschreibung teil. Die SOK fordert ein Moratorium für Schule und Verwaltung. Die alten herkömmlichen Schreibweisen müssten wieder anerkannt werden.

sda

Leserbriefe: www.sok.ch/files/SDA_BZ_06jun09_Moratorium_gefordert_Leserbriefe.doc